

Wie das Aschenputtel hilft das Kinderzimmer aufzuräumen

von [Ludmila Antonov](#) am 24.03.2012 88 [mal gelesen](#) [kein Kommentar](#)



[Gießen](#) | Am Samstag, 23.03.2013 in DRZ IBSK e.V. fand für die Eltern im Rahmen des Projektes "MIGELO PLUS", das von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration gefördert ist, Theorie- und Praxisorientierter Elternkurs „Märchenhafte“ Kindererziehung“ statt. Referentin war Dipl. Pädagogin Frau Natallia Knöbl.

Märchen erzählen uns in symbolisch verschlüsselter Form von inneren Prozessen, die Kinder und Eltern im Alltag erleben. Sie führen in die Zauberwelt des Unbewussten. Märchen geben uns die Möglichkeit durch Bilder und Symbole in jedem, aber auch besonders, im kleinen Alter in andere Welten einzutauchen, und die Seele des Kindern ansprechen. Die Eltern erfuhren, wie Sie die alltäglichen „schwierigen“ Situationen mit Kindern bewältigen können, und wie Märchenanwendung im Alltag gefunden und erfolgreich in Kindererziehung einsetzt wird. Die Eltern lernten die Methode der Märchengestaltung praxisnah und selbsterfahrungsorientiert.

Im Laufe des Seminars tauchten bei Eltern viele Fragen zur Kindererziehung auf. Es wurde viel diskutiert, wie z.B. ob man den Kindern die Geschichten von „Osterhase“ und „Zahn Fee“ erzählt, oder gleich bei der „Wahrheit“ bleibt. Die Teilnehmer setzten gleich die vermittelten Informationen der Märchengestaltung um und stellten selbstausedachten Märchen für ihre Sprösslinge vor. Anschließend wurden zwischen Teilnehmern neue Kontakte geknüpft, Eltern stellten fest, dass viele ähnliche Situationen im Alltag mit Kindern erleben. Sie lernten die unter den anderen Blickwinkel, aus der Sicht der Kinder, zu betrachten. Die Teilnehmer zeigten sich mit der Bildungsmaßnahme sehr zufrieden, hatten viele Anstoßgedanken für die Kindererziehung bekommen. Gleich kam an die Organisatoren eine Rückmeldung von einer jungen Mutter: „vielen Dank für das Seminar heute. Die Moderation sowie die vermittelten Inhalte haben mir sehr gut gefallen. Ich werde die Märchenmethodik für Erziehung meiner Tochter verwenden und finde sie toll!

Ich freue mich schon sehr auf das weitere Seminar. Olga“

Für die Zukunft hoffen wir auch, dass unsere weiteren Bildungsmaßnahmen genau so viel Interesse und Anwendung für die Eltern finden.

